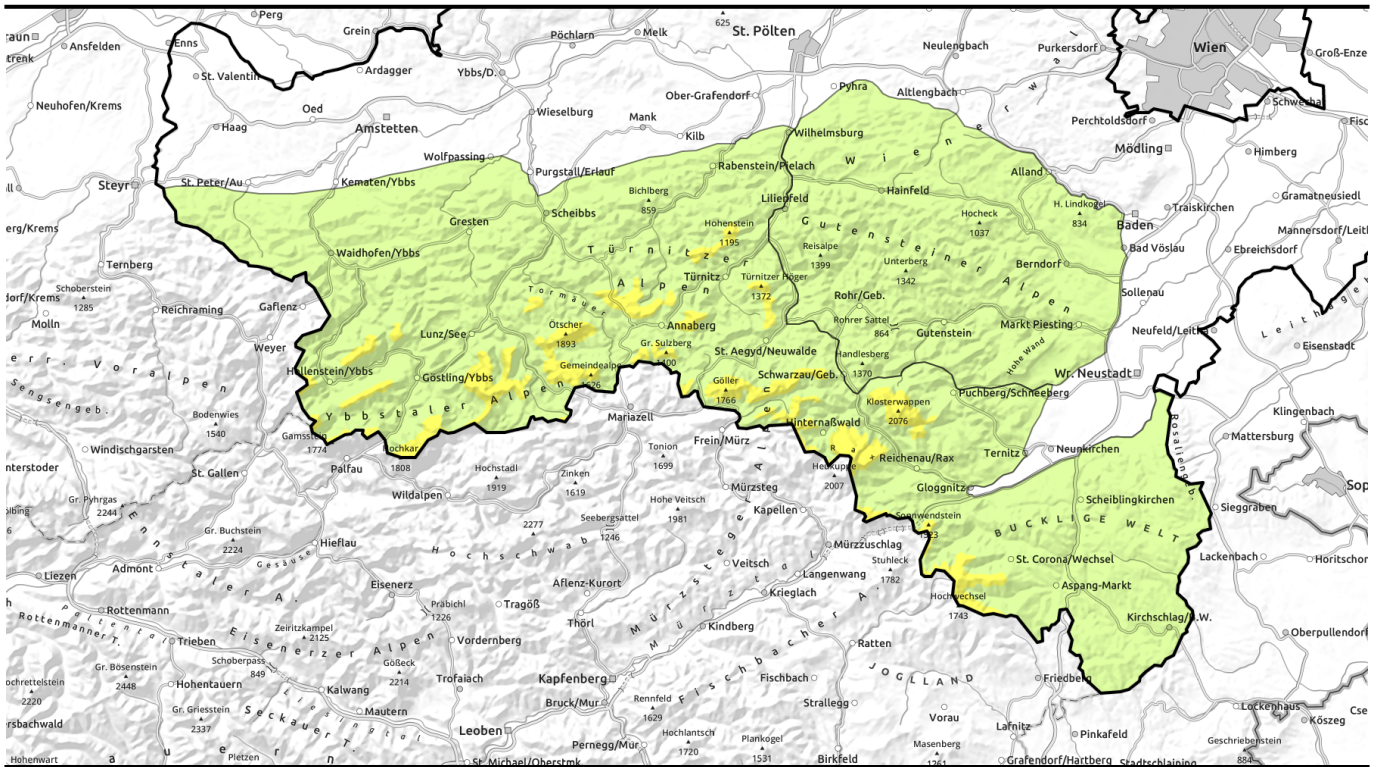




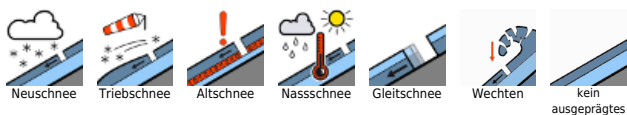
# Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**



## Ostwind sorgt für neue Gefahrenstellen durch Triebschnee!

	<b>2</b> Waldgrenze	Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet	  
	<b>1</b>	Gutensteiner Alpen	  

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





# Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

**Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet**



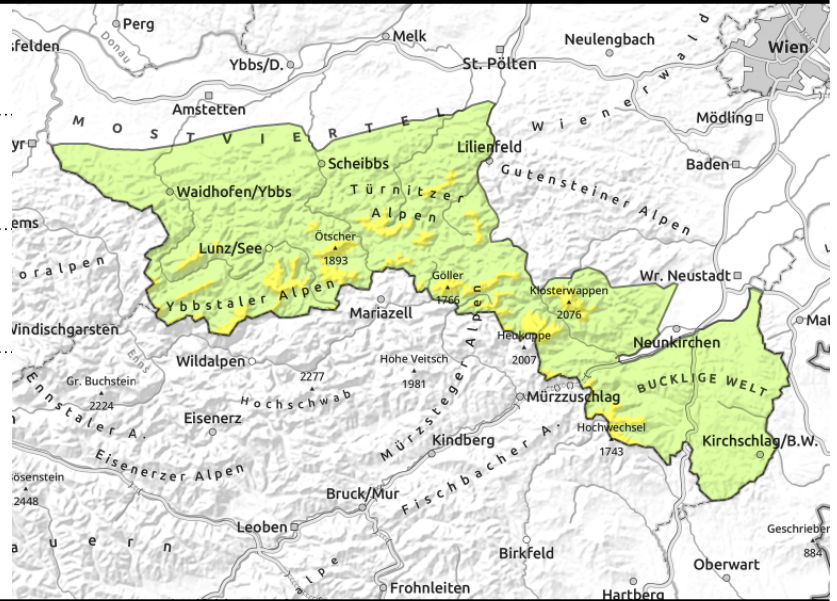
Waldgrenze



kammnah, hinter Geländekanten



selten und aus extrem steilem Gelände



## Mäßige Lawinengefahr durch frischen Triebsschnee im West- und Nordsektor! Vorsicht vor Absturzgefahr an vereisten Stellen!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig eingestuft, darunter ist sie gering. Das Hauptproblem sind frische Triebsschneeablagerungen in schattigen Bereichen, insbesondere der Expositionen West bis Nord. Hier können an einigen Stellen hinter Geländeübergängen schon durch geringe Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Sonnseitig ist auf Schneemäuler zu achten, Bereiche unterhalb sind möglichst zu meiden. Exponierte Bereiche sind oft abgeweht und vereist - Vorsicht vor Absturzgefahr!

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee der vergangenen Woche hat sich weitgehend gesetzt und stabilisiert. An der Oberfläche ist durch die tiefen Temperaturen eine lockere Schicht entstanden, die schattseitig auch tagsüber erhalten bleibt. Mit zunehmendem Ost- bis Südostwind kann diese Schicht von Triebsschnee überlagert werden und zur Schwachschicht werden. Im Schneedeckenfundament befinden sich zum Teil Schwachschichten aus kantigen Kristallen oder Schwimmschnee. Sonnseitig ist mit langsamem Anstieg der Gleitschneeaktivität zu rechnen. Die Schneedecke ist allgemein stark vom Wind beeinflusst und sehr unregelmäßig verteilt. Exponierte Bereiche sind abgeweht und oft vereist.

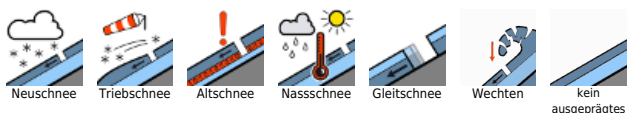
### Wetter

Am Mittwoch herrscht weiterhin sonniges, kaltes Bergwetter in Niederösterreich. In 1500 m Seehöhe ist mit -10 Grad zu rechnen, der Wind hat auf Ost gedreht und weht mäßig bis lebhaft. Am Donnerstag dreht der Wind weiter Richtung Süd, es wird ein wenig milder und bleibt sonnig.

### Tendenz

Die Lawinengefahrenstufe ändert sich nur wenig, allerdings nimmt mit dem Südwind das schattseitige Triebsschnee problem ein wenig zu und sonnseitig ist vermehrt mit Gleitschneelawinen zu rechnen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 08.02.2023**

## Gutensteiner Alpen



dünne, kammnahe  
Tribschneelinsen



sehr vereinzelt



## Geringe Lawinengefahr, dennoch vereinzelt Gefahrenstellen!

Die Lawinengefahr ist generell gering. Dennoch können in schattigen Steilhängen vereinzelt kleinere Tribschneeansammlungen als Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Sonnseitig ist auf Schneemäuler zu achten, Bereiche unterhalb sind möglichst zu meiden.

### Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee der vergangenen Woche hat sich weitgehend gesetzt und stabilisiert. An der Oberfläche ist durch die tiefen Temperaturen eine lockere Schicht entstanden, die schattseitig auch tagsüber erhalten bleibt. Mit zunehmendem Ost- bis Südostwind kann diese Schicht von Tribschnee überlagert werden. Sonnseitig ist mit einem langsamen Anstieg der Gleitschneeaktivität zu rechnen.

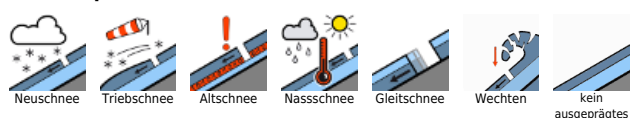
### Wetter

Am Mittwoch herrscht weiterhin sonniges, kaltes Bergwetter in Niederösterreich. In 1500 m Seehöhe ist mit -10 Grad zu rechnen, der Wind hat auf Ost gedreht und weht mäßig bis lebhaft. Am Donnerstag dreht der Wind weiter Richtung Süd, es wird ein wenig milder und bleibt sonnig.

### Tendenz

Die Lawinengefahrenstufe ändert sich nur wenig, allerdings nimmt mit dem Südwind das schattseitige Tribschneeproblem ein wenig zu und sonnseitig ist vermehrt mit Gleitschneelawinen zu rechnen.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

